Formblatt zur Datenerhebung nach § 5 Abs. 1 des Thüringer Beteiligtentransparenzdokumentationsgesetzes

Jede natürliche oder juristische Person, die sich mit einem schriftlichen Beitrag an einem Gesetzgebungsverfahren beteiligt hat, ist nach dem Thüringer Beteiligtentransparenzdokumentationsgesetz (ThürBeteildokG) verpflichtet, die nachfolgend erbetenen Angaben - soweit für sie zutreffend - zu machen.

Die Informationen der folgenden Felder 1 bis 6 werden in jedem Fall als verpflichtende Mindestinformationen gemäß § 5 Abs. 1 ThürBeteildokG in der Beteiligtentransparenzdokumentation veröffentlicht. Ihr inhaltlicher Beitrag wird zusätzlich nur dann auf den Internetseiten des Thüringer Landtags veröffentlicht, wenn Sie Ihre Zustimmung hierzu erteilen.

	gut ieseriich austulien und zusammen mit der St			
Zu w	elchem Gesetzentwurf haben Sie sich schriftlich	geäußert (Titel des Gesetzentwurfs)?		
Gese	tes Gesetz zur Änderung des Thüringer Flüch tzentwurf der Fraktion der CDU cksache 7/2286 –	tlingsaufnahmegesetzes		
1.	Haben Sie sich als Vertreter einer juristischen Person geäußert, d. h. als Vertreter einer Vereinigung natürlicher Personen oder Sachen (z. B. Verein, GmbH, AG, eingetragene Genossenschaft oder öffentliche Anstalt, Körperschaft des öffentlichen Rechts, Stiftung de öffentlichen Rechts)? (§ 5 Abs. 1 Nr. 1, 2 ThürBeteildokG; Hinweis: Wenn nein, dann weiter mit Frage 2. Wenn ja, dann weiter mit Frage			
٠	Name	Organisationsform		
	Katholisches Büro Erfurt Kommissariat der Bischöfe in Thüringen	K.d.ö.R.		
	Geschäfts- oder Dienstadresse			
	Straße, Hausnummer (oder Postfach)	Herrmannsplatz 9		
	Postleitzahl, Ort	99084 Erfurt		
2.	Haben Sie sich als natürliche Person geäußert, d. h. als Privatperson? (§ 5 Abs. 1 Nr. 1, 2 ThürBeteildokG)			
	Name	Vorname		
	☐ Geschäfts- oder Dienstadresse	□ Wohnadresse		
	(Hinweis: Angaben zur Wohnadresse sind nur erforderlich, wenn keine andere Adresse benannt wird. Die Wohnadresse wird in keinem Fall veröffentlicht.)			
	Straße, Hausnummer			
	Postleitzahl, Ort			

3.	Was ist der Schwerpunkt Ihrer inhaltlichen oder beruflichen Tätigkeit? (§ 5 Abs. 1 Nr. 3 ThurBeteildokG)				
	Vertretung Kirchen beim Thüringer Landtag und der Thüringer Landesregierung				
	Haben Sie in Ihrem schriftlichen Beitrag die entworfenen Regelungen insgesamt eher				
4.	□ befürwortet, X abgelehnt, □ ergänzungs- bzw. änderungsbedürftig eingeschätzt?				
	Bitte fassen Sie kurz die wesentlichen Inhalte (Kernaussage) Ihres schriftlichen Beitrages zum Gesetzgebungsverfahren zusammen! (§ 5 Abs. 1 Nr. 4 ThürBeteildokG)				
	Die Ziele des Gesetzentwurfes – Höhere Verweildauer von Geflüchteten in der Erstaufnahmeeinrichtung sowie Verknüpfung von Verteilung und Vorlage gültiger Ausweisdokumente – werden durch die Kirche abgelehnt.				
5.	Wurden Sie vom Landtag gebeten, einen schriftlichen Beitrag zum Gesetzgebungsvorhaben einzureichen? (§ 5 Abs. 1 Nr. 5 ThurBeteildokG)				
	X ja (Hinweis: weiter mit Frage 6)				
	Wenn Sie die Frage 5 verneint haben: Aus welchem Anlass haben Sie sich geäußert?				
	In welcher Form haben Sie sich geäußert?				
	X per E-Mail D per Brief				
6.	Haben Sie sich als Anwaltskanzlei im Auftrag eines Auftraggebers mit schriftlichen Beiträgen am Gesetzgebungsverfahren beteiligt? (§ 5 Abs. 1 Nr. 6 ThürBeteildokG)				
	□ ja X nein (weiter mit Frage 7)				
	Wenn Sie die Frage 6 bejaht haben: Bitte benennen Sie Ihren Auftraggeber!				
•	Stimmen Sie einer Veröffentlichung Ihres schriftlichen Beitrages in der Beteiligtentransparenzdokumentation zu? (§ 5 Abs. 1 Satz 2 ThürBeteildokG)				

nterschrift	
	_